



## Prüfprotokoll Motorschirm K-Prüfung

EAPR GmbH - Marktstr. 11 - D-87730 Bad Grönenbach - Germany

<b>Antragsteller</b>	Advance						
<b>Tragwerk</b>	Alpha5 31	<b>MTOW</b>	135	<b>MP-Nr</b>	EAPR-TW-7478/11	<b>Ser.-Nr.</b>	3427P52194
<b>Hersteller</b>	Advance	<b>Trimmer</b>	ja	<b>Fußbeschl.</b>	ja		
<b>Antrieb</b>	Simonini 122	<b>MP-Nr</b>	DULV 521/03-11	<b>Ser.-Nr.</b>	767		
<b>Propeller</b>	Helix Scimitar links	<b>Pitch</b>	13° bei 75% des Radius				
<b>Gurtzeug</b>	Fresh Breeze Wingman	<b>Aufhängung</b>	hoch, Jettison	<b>Maximales Abfluggewicht / kg</b>		100kg im Gurtzeug	
<b>Testpilot</b>	Anselm Rauh	<b>Testort</b>	Bissendorf	<b>Datum</b>	28.08.2012		

<b>1. Prüfung des Startens</b>	
Spezielle Starttechnik erforderlich	Nein
Höhengewinn nach 300 Meter > 15 Meter	Ja
<b>2. Prüfung der Landung</b>	
Spezielle Landetechnik erforderlich	Nein
Stehende / Rollende (bei MS Trike) weiche Landung möglich	Ja, durch kontinuierliches Abbremsen
<b>5. Prüfung der Nickstabilität und Nickdämpfung und der Sackflugneigung unter Lastwechsel</b>	
Wegdrehen aus der Flugachse >15° je Lastwechsel	Nein
Schirm klappt ein	Nein
Sackflug oder Stall trifft auf	Nein
Nickdämpfung	Nickbewegungen klingen deutlich ab
<b>6. Prüfung des Kurvenhandlings unter Last</b>	
Liegende Acht in weniger als 30 Sekunden	Ja
Trudeltendenz	Nein
Flugzustand instabil, Eindrehen im Kurvenwechsel	Nein
<b>7. Prüfung der Rollstabilität</b>	
Verhalten beim Rollen und Rolldämpfung	Rollen klingt zügig ab
<b>8. Prüfung der Rollstabilität im Geradeausflug</b>	
Rollen im Geradeausflug	Rollen <10°
<b>9. Prüfung der Trudelneigung im leicht angebremsen Zustand</b>	
Steuern gegen das Drehmoment bei 25% angebremsen Schirm möglich	Ja, 180° in 10sec möglich
<b>10. Prüfung des Strömungsabrisses unter Vollast</b>	
Steuerweg in cm, Steuerkräfte	>40cm , konstant oder ansteigend
Sackflugtendenz	Nein
Drehung um die Hochachse (gieren)	<10°
<b>11. Prüfung der Rückkehr in den Normalflug aus großen Anstellwinkeln</b>	
Kaskade tritt auf	Nein
Ausleitung	Selbständig in weniger als 3 sec
<b>16 Prüfung des Schirmverhaltens bei Steilschirmen</b>	
Verhalten des Schirmes bei der Einleitung	Der Schirm nimmt kontinuierlich mit stärkerem Steuerleinenzug höhere Schräglage und Sinkwerte an
Aufrichttendenz bei der Ausleitung	Weniger als 720°, selbständige Rückkehr in den Normalflug
Verhalten in der Ausleitung	Der Schirm geht nach der Freigabe der Bremsen moderat in den Normalflug über. Die resultierenden Pendelbewegungen erfordern keinen Piloteneingriff
<b>Bemerkungen:</b>	
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	